

Wiegandt & Grieben, Berlin.
Chr. Fr. Vieweg's Buchh., Quedlinburg.
Buchhandlung des Waisenhauses,
Halle a. S.
Ferd. Schöningh, Paderborn.
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.,
Köln a. Rh.
O. N. Neisland, Leipzig.
J. B. Metzler'sche Buchh. Verl.-Gto.
E. Weritz, Stuttgart.
Kesselring'sche Hofbuchh. Verlag Ed.
Meyer, Frankfurt a. M.
F. A. Herbig Verlagsbuchh., Berlin.
Hahn'sche Buchh., Hannover.
Friedrich Cohen, Bonn.
Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel,
Hannover.
Fr. Aug. Eupel, Hofbuchdr., Sonders-
hausen.
Creyß'sche Verlagsbuchh., Magdeburg.
Herm. Böhlau's Nachf., Weimar.
C. Bertelsmann, Gütersloh.
F. B. Auffarth, Frankfurt a. M.
Eduard Anton, Halle a. S.
Frdr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.
J. F. Schreiber, Esslingen.

A. Stüber's Verlag, C. Kabisch, Würz-
burg.
G. A. Gloeckner, Leipzig.
Heinr. Handel's Verlag, Breslau.
Carl Meyer (Gust. Prior), Hannover.
L. Ehlermann, Dresden.
Eduard Pohl's Verlag, München.
Pädagogischer Verein, Chemnitz.
Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker, Berlin.
Friedrich Pustet, Regensburg.
Eugen Illmer, Stuttgart.
E. S. Mittler & Sohn, Berlin.
Rühle & Schlenker, Bremen.
G. Grote'sche Verlagsbuchh., Berlin.
W. Grünewell, Dortmund.
E. C. Buchner Verlag, Bamberg.
A. Stein's Verlagsbuchh., Potsdam.
Georg Reichardt's Verlag, Leipzig.
Jacob Lintz, Trier.
Wilh. Gottl. Korn, Breslau.
Gerstenberg'sche Buchh., Hildesheim.
Oskar Bonde, Hofbuchh., Alten-
burg, S.-A.
A. W. Kastemann, Danzig.
Friedr. Korn'sche Buchh., Nürnberg.

Aug. Westphalen, Flensburg.
J. Lindauer'sche Buchh., München.
Herm. Schroedel Verlag, Halle a. S.
Joseph Zolowicz, Posen.
Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.
Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.
Moritz Schauenburg, Lahr i. B.
Robert Hoffmann, Leipzig.
Jul. Baedeker, Verlag, Leipzig.
G. Freytag, Leipzig.
Fr. Berggold, Berlin.
Friedr. Andreas Perthes, Gotha.
Julius Werner, Leipzig.
J. Ritter'sche Verlagsbuchh., Gießen.
Carl Krabbe, Stuttgart.
Wilh. Schulze's Verlag (L. Grieben jun.),
Berlin.
J. H. Geiger, Lahr i. B.
E. Appelhans & Co., Braunschweig.
Adolf Bonz & Co., Stuttgart.
R. Oldenbourg, Verlagsbuchh., München.
A. W. Krügers Verlag (Alfred Krüger),
Würzburg.
Alwin Huhle, Dresden.
Carl Schmidt's Verlag, Döbeln.
J. F. Steinkopf, Stuttgart.

Weihnachts- und andere Kataloge.

(Vgl. Vörsenblatt Nr. 284, 289, 295.)

IV.

5. Fachkataloge.

Nur einer dieser Kataloge ist noch allenfalls als Weihnachtskatalog anzusehen, und zwar unter dem Titel: »Literarische Festgaben für den Offizier; Verzeichnis ausgewählter, empfehlenswerter Festgeschenke für den Offizier und sein Haus. 4. Jahrgang 1900«. Berlin W., Militär-Verlagsanstalt. Das zierliche Duodezverzeichnis führt nach einem splendiden Kalendarium mit soldatischen Motiven etwa 1000 Titel in 10 Hauptabteilungen auf. Außer der Kriegswissenschaft sind nachstehende Fächer reichlich mit Titeln bedacht: Encyclopädieen und Wörterbücher, Geschichte, Biographien, Geographie, Koloniales, Pferde, Jagd, Gymnastik und Sport, Brachtwerte, Unterhaltungsschriften u. s. w., Ausgewählte Litteratur für das Haus. Die Titelzeichnung mit dem Kopf der Minerva u. s. w. nennt als Titel und Autoren unentbehrlichster Art: Die »Rangliste«, von Verdy, Molte und den noch immer geschätzten Clausewitz.

Hier reihen wir, nachdem schon früher das bei Boldmar in 4 Abteilungen erschienene »Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher wissenschaftlicher Handbücher« flüchtig erwähnt wurde, wenigstens den Titeln nach die bewährten K. F. Koehler'schen Kompendien-Kataloge an, die sämtlich »unter Mitwirkung von hervorragenden Fachgelehrten« semesterweise redigiert und herausgegeben werden, und zwar:

- I. Verzeichnis von Lehr- und Handbüchern aus den Gebieten der Theologie, orientalischen Sprachen, Philosophie und Pädagogik.
- II. — der Jurisprudenz und Staatswissenschaften.
- III. — der Medizin und Naturwissenschaften.
- IV. — der klassischen, orientalischen und neueren Philologie und Sprachwissenschaft. Litteraturgeschichte. Wörterbücher, Konversationsbücher, Polyglotten.
- V. — der Naturwissenschaften, Mathematik, Mechanik, Bau- und Ingenieur-Wissenschaften, chemischen Technologie, Gewerbelehrkunde, Handelswissenschaft. 16. Aufl.

VI. — der Land- und Forstwissenschaft, sowie der Naturwissenschaften und der Mathematik als Hilfsdisciplinen.
VII. — der Geschichte und Geographie, Litteraturgeschichte, Kunst- und Musikwissenschaft.

Alle diese in handlichem Sædeformat vorliegenden Kataloge zeichnen sich durch eine übersichtliche und den praktischen Bedürfnissen angemessene systematische Einteilung aus, so daß sie, von einer umfassenden Bereicherung bibliographischer Kenntnisse ganz abgesehen, zugleich einen wesentlich fördernden Einblick in den Inbegriff der Wissenschaften gewähren.

Vom »Theologischen Handkatalog, Systematischem Verzeichnis wichtiger neuerer evangelisch-theologischer Werke« liegt die im Herbst 1899 erschienene vierte Auflage vor. Bekanntlich wird das Verzeichnis im Verein mit sechs anderen hervorragenden Verlegern von Banden hoeck & Ruprecht in Göttingen herausgegeben. Die systematische Einteilung ist insofern eine von der Koehlerschen ziemlich abweichende, als von der Hervorhebung der Hauptfächer: »Eregetische Theologie«, »Historische Theologie«, »Systematische Theologie« und »Praktische Theologie« und der Unterordnung der meisten Fächer unter diese Abteilungen abgesehen und die einzelnen Disciplinen einfach nebeneinander gestellt wurden. Durch das reichhaltige, wohl 1000 Gegenstände aufführende Stichwort-Register ist die Möglichkeit rascher Orientierung geboten.

Bon einzelnen Fachkatalogen ist ferner zu nennen die von der Rosberg'schen Hofbuchhandlung in Leipzig regelmäßig neu herausgegebene »Bibliotheca juridica, Systematisches Verzeichnis der neueren und gebräuchlicheren auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft erschienenen Lehrbücher, Compendien u. s. w., mit einem Sach- und Autorenregister 1899/1900«. Dieser Katalog zeichnet sich durch eine genauere Einteilung der Wissensdisciplinen, besonders beim Privatrecht und der Verwaltungskunde, vorteilhaft aus. Er greift stellenweise auch auf ältere bewährte Erscheinungen zurück. Die Zahl der Schlagwörter des Sachregisters kann man auf 240, die der Namen des Autorenregisters auf 950 und die der Titel auf 1500 schätzen.

Ein besonderes Verzeichnis der »Litteratur zum neuen deutschen Recht« wurde zum Massenvertrieb durch den Buch-